

Fachtagung des Vereins ehemaliger Gartenbauschüler Kassel-Oberzwehren

Raum 119 | 9:30–15:30 Uhr

Zeit	Thema	Referenten
09:30 - 09:45	Eröffnung und Begrüßung	Andreas Sandhäger, Direktor des LLH Kassel Frank Hartmann, 1. Vorsitzender des VeGO-Kassel
09:45 - 10:30	Was keiner sieht – der Wurzelschutz auf Baustellen	Gerd Bergmann, Hessische Gartenakademie Kassel
10:30 - 11:15	Urbane Waldgärten – was ist das? Vorstellung des Projekts urbane Waldgärten Kassel	Antonia Hille, Projektleiterin Waldgärten in Kassel, Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel

11:15 – 11:30 Uhr: Pause

Zeit	Thema	Referenten
11:30 - 12:15	Anlage und Pflege von Staudenmischpflanzungen	Cornelia Pacalaj, TLLLR Thüringen, Versuchingenieurin

12:15 – 13:15 Uhr: Pause

Zeit	Thema	Referenten
13:15 - 14:00	Biodiversitätsfördernde Mahd im Straßen- und Wegebegleitgrün	Jonas Renk, Umweltplaner und Ingenieurökologe, Würzburg

Die Vorträge sind kostenfrei für Vereinsmitglieder und Auszubildende. Gäste sind herzlich willkommen
Teilnahmegebühr für Gäste: 25 € pro Tag und Person, 40 € beide Tage.

Fortbildungsveranstaltung für Pflanzenschutzsachkunde

Saal 1, 2 und 3 | 9:00–13:50 Uhr

Zeit	Thema	Referenten
9:00 - 9:15	Begrüßung	Frank Hartmann, 1. Vorsitzender des VeGO-Kassel Andreas Sandhäger, Direktor des LLH Kassel
9:15 - 10:00	Gesetzliche Grundlagen im Pflanzenschutz – ein Überblick	Sylvia Schnell, Beratungsteam Gartenbau des LLH, Pflanzenschutz
10:05 - 10:35	Sicherheit beim Pflanzenschutz: Körperschutz bei Pflanzenschutzmaßnahmen	Selina Möller, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – Bereich Prävention –
10:40 - 11:25	Beanstandungen bei Pflanzenschutzkontrollen – Anzeige und Aufzeichnungspflichten, Beseitigung abgelaufener Mittel ...	Norbert Koch, Pflanzenschutzdienst RP- Gießen, Pflanzenschutzkontrollen, Anwenderschutz

Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau, öffentliches Grün

Saal 1, 2 und 3 | 9:00 – 13:50 Uhr

11:25 – 11:40 Uhr: Pause | Raumwechsel

Zeit	Thema	Referenten
11:40 - 12:25	Grundstoffe, Pflanzenstärkungsmittel, Biostimulanzien – was ist das? Beispiele für die Anwendung von Biostimulanzien im Rasen, bei Stadtbäumen	Dipl. Ing. Ulrike Niemann, Compo-Expert, Münster
12:30 - 13:15	Aus der Arbeit der Pflanzenschutzberatung: Krankheiten und Schädlinge im öffentlichen Grün	Tobias Storch, LLH- Beratungsteam Pflanzenschutz
13:20 - 13:50	Aus der Arbeit eines Baumpflegers – Der Umgang mit Krankheiten und Schädlinge an Stadtbäumen	Wendelin Lenzner, Fa. Blattwerker, Kassel

Fortbildungsveranstaltung für Pflanzenschutzsachkunde

Schwerpunkt Zierpflanzenbau, Obst- und Gemüsebau

Saal 1, 2 und 3 | 09:00 – 13:50 Uhr

11:25–11:40 Uhr: Pause | Raumwechsel

Zeit	Thema	Referenten
11:40 - 12:25	Pflanzenschutz im Biozierpflanzenbau	Klaus Bongartz, Berater im Biozierpflanzenbau, Nettetetal-Hinsbeck
12:30 - 13:15	Pflanzenschutz im Endverkauf – incl. rechtliche Grundlagen	Dr. Frauke Ribbekamp, Schulungen und Gartenberatung, Kassel
13:20 - 13:50	Thripse – ein Schädling auf dem Vormarsch	Beate Tschöpe, Beratungsteam Gartenbau des LLH, Pflanzenschutzberatung

Verbindliche Anmeldung bis 12. Januar 2024 über das Online- Portal des LLH:
www.llh.hessen.de/sk-anmeldung



An allen Tagen finden Sie folgende Ausstellungsstände:

- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt Darmstadt
- Landwirtschaftsverlag Hessen GmbH
- Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V. (HVL)
- Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)
- Hessisches Statistisches Landesamt (HSL)
- Landesverband Hessen für Landwirtschaftliche Fortbildung e. V. (VLF)
- LBH-Steuerberatungsgesellschaft
- Maschinenringe Hessen e. V.
- Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)
- Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e. V. (HeRo)
- ALB Hessen
- Deutsche Kreditbank AG
- Vereinigte Hagelversicherung VVaG
- Ökolandbau Modellregion Nordhessen
- Raiffeisen Waren GmbH
- Regierungspräsidium Kassel
- GPS-Navigation
Stadthalle Baunatal:
Friedrich-Ebert-Allee 1
34225 Baunatal

Unser Dank gilt der Stiftung zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft in Hessen!

Herausgeber

Arbeitsgemeinschaft
Landwirtschaftliche Woche e. V.
Kölnische Straße 48–50, 34117 Kassel
Tel.: 0561 7299-214



76. Landwirtschaftliche Woche Nordhessen

mit den
31. Kasseler
Gartenbau-
tagen

15. bis 18. Januar 2024

Stadthalle Baunatal



Fotos Titel von links oben nach rechts unten:

1. Zeile: © LLH, © LLH, © Adobe Stock
2. Zeile: alle © LLH
3. Zeile: © LLH, © Adobe Stock, © Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Saal 1, 2 und 3 | 9:30 Uhr

Eröffnung

Karsten Schmal,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Ldw. Woche e. V.

Grußworte

Bürgermeisterin Manuela Strube

Hessischer Bauernverband
Landwirtschaft im Spannungsfeld der Politik-Agrarpolitische
Herausforderungen und Zukunftsaussichten

Dr. Martin Berges, Staatssekretär im Ministerium
für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Was zählen Werte, die nicht zählen?
Ehrlichkeit im wirtschaftlichen Leben

Bruder Paulus Terwitte,
Kapuzinerkloster St. Anton, München

12:15–13:30 Uhr: Mittagspause



Aktuelle Informationen, Zugänge zu allen Vorträgen
finden Sie auf der Homepage des LLH unter
www.llh.hessen.de/beratung/veranstaltungen/

Saal 1 | 13:30 Uhr

VDL

Fördermöglichkeiten von
Investitionen landwirt-
schaftlicher Betriebe

Dr. Klaus Hollenberg,
Abteilungsleiter,
Landwirtschaftliche
Rentenbank, Frankfurt am
Main

Foyer | 16:00 Uhr

VDL, AG Ldw. Woche

Neujahrsempfang

Saal 2 | 13:30 Uhr

VÖL

Herausforderungen für die
Zukunft angehen

Tim Treis, Vereinigung
Ökologischer Landbau Hessen e.V.

Antworten eines
Biobetriebes auf multiple
Herausforderungen

Sven Lindauer, Gut Fahrenbach

Wenn die richtige
Maschine fehlt. Eine
Innovation für Direkt- und
Mulchsaat

Harald Brandau, Biohof
Brandau, Alheim

Wenn das Klima ein
anderes Anbausystem
erfordert: Umstellung auf
Dammwirtschaft auf dem
Quellwiesenhof

Rico Platzdasch, Wildeck

Wenn die Grundfutter-
situation ein eigenes
Zuchtprogramm erfordert:
Innovative Lösungen in der
Schafzucht

Burkhard Ernst, Großalmerode

Wissenschaft stößt auf
Praxis. Vom „einfachen“
Feldversuch hin zu bunter
und vielschichtiger Praxis-
forschung – Innovation im
Forschungsgeschehen

Johanna Hoppe, Uni
Kassel-Witzenhausen und
Praxisforschungsnetzwerk
Hessen

Abschluss

Tim Treis

Saal 3 | 13:30 Uhr

Pferdesportverband

Beratungsangebote für
Pferdezucht und -haltung
in Hessen

Antje Römer-Stauber, Vorsitzende
und Zuchtleiterin des Verbandes
der Pony- und Pferdezüchter
Hessen e.V.

Dr. Cordula Kipp, Landesbetrieb
Landwirtschaft Hessen,
Beratungsteam Tierzucht

Rechtsfälle im Pferdesport

Hendrik Langeneke,
Geschäftsführer des
Pferdesportverbandes Hessen e.V.

Wahrnehmung des Pferde-
sports in der Öffentlichkeit
– Was können wir tun?

Dr. Wolfgang Kubens,
stellv. Vorsitzender des
Pferdesportverbandes Hessen e.V.

Saal 1 | 09:30 Uhr

Qnetics, HVL und Schweine-
Vermarktungsgenossenschaft
Rheinland-Pfalz-Hessen-Saar eG

Aktuelles aus der Politik

Dr. Haiko Hofmann, Bundesverband Rind
und Schwein, Referent Management Schwein

Die Stunde der Strategen –
betriebswirtschaftliche Werkzeuge,
um in schwierigen Zeiten Kurs zu
halten

Prof. Dr. Rainer Langosch,
Andreas Hermes Akademie

12:15–13:30 Uhr: Mittagspause

Saal 1 | 13:30 Uhr

ALB, MR Hessen, VLF, WBL

Steuerliche Betrachtung
von Freiflächen PV
Anlagen

Brigitte Barkhaus, LBH
Steuerberatung GmbH,
Geschäftsführerin

Genehmigungsfragen
zu Freiflächen PV
Anlagen

Reinhard Schulte-Ebbert,
Kreisbauernverband Kassel,
Geschäftsführer

Post EEG –
Verwendungs-
perspektiven für Strom
aus der eigenen PV
Anlage

Raphael Haug,
Bundesverband der
Maschinenringe,
Produktmanager erneuerbare
Energien

Saal 2 | 13:30 U

Hessischer
Waldbesitzerverband e. V.

Aktuelle Forstpolitik

Carl Anton Prinz zu Waldeck
und Pyrmont, Präsident des
Hessischen
Waldbesitzerverbandes

Alternative Baumarten
für einen klimastabilen
Wald in Hessen

Ralf-Volker Nagel,
Nordwestdeutsche Forstliche
Versuchsanstalt, Göttingen

Der politisierte Wald –
Deutungskämpfe um
die Waldwirtschaft im
Klimawandel

Alexander Ionis,
Familienbetriebe Land und
Forst

Saal 3 | 09:30 Uhr

Landfrauenverband Hessen e.V.

Feld und Flur Knigge

1. Konflikte zwischen Landwirtschaft und
Gesellschaft –
wie konnte es so weit kommen?
2. Wir ackern nicht auf einer Insel – warum
ein Feld und Flur Knigge wichtig ist
3. Bleiben Sie trotz Angriffen gelassen!
Gewaltfreie Kommunikation nach
Marshall R
4. Nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit für
ein besseres Miteinander in der Zukunft

Dr. Manuel Erdmann, Marketing and Corporate
Communications

Initiative über die Aufklärung
von Radfahrern

Birgit Lempp, Rosbach-Rodheim

Saal 3 | 13:30 Uhr

Hessische Landjugend

Wie werden wir künftig
satt – ohne Glyphosat,
Gentechnik und Kunst-
dünger?

Dipl.-Ing. sc.agr Timo Küntzle,
Agrarjournalist und Buchautor

Anschließende
Podiumsdiskussion

Saal 1 | 15:30 Uhr

HLBS

Rechtlicher Status des Wolfes in Europa
und Deutschland

Herr RA Björn Schöbel,
Verband der Jagdgenossenschaften
und Eigenjagdbeitzer e.V., Friedrichsdorf

Stand der Ausbreitung des Wolfes in Hessen
und Deutschland, bisherige Schadensbilanz und
aktuelle Entschädigungsregelungen

Herr Jos Hornung, Wolfszentrum Hessen, Gießen
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Ausgewählte Entschädigungsfragen
zum Thema „Wolf“

Herr Dipl.Ing.agr. Kurt Möller,
ö.b.v. Sachverständiger für Landwirtschaft, Waldkappel



Saal 1, 2 und 3 | ab 9:30 Uhr
Sachkunde im Pflanzenschutz

Das detaillierte Programm finden Sie hier:



www.llh.hessen.de/ackerbautag

Hinweise zur Fortbildungsveranstaltung zur
Pflanzenschutzsachkunde

Die Pflanzenschutzsachkunde-Verordnung beinhaltet u. a. die rechtliche
Regelung, dass alle Sachkundigen im 3-Jahres-Zeitraum eine anerkannte
Fort- und Weiterbildungsmaßnahme im Pflanzenschutz besuchen müssen.
Diese Veranstaltung ist dazu anerkannt.

Teilnahmebescheinigungen werden nur bei Vorlage eines gültigen
Personalausweises ausgestellt, wenn beide Vortragsveranstaltungen,
d. h. Teil I und Teil II besucht wurden!

Eine Anmeldung bis 12. Januar 2024 ist erforderlich:

Online unter: <https://llh.hessen.de/sk-anmeldung>

oder Telefon-Hotline: 0561 7299333 oder 01517 4460713

Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

E-Mail: pflanzenschutzsachkunde@llh.hessen.de, Fax: 0611 327609219

Für die Anmeldung sind folgende Informationen erforderlich:
Veranstaltungsdaten - Datum und Ort, Vorname und Nachname,
Anschrift (Straße, PLZ, Ort), Telefon, Geburtsdatum und Geburtsort.

Gebühren

40,00 € für alle Teilnehmenden, die ein Teilnahmezertifikat ausgestellt
bekommen möchten. Bitte beachten Sie, dass der Betrag bar vor Ort entrichtet
werden muss. Andere Zahlungsweisen sind vor Ort leider nicht möglich.